

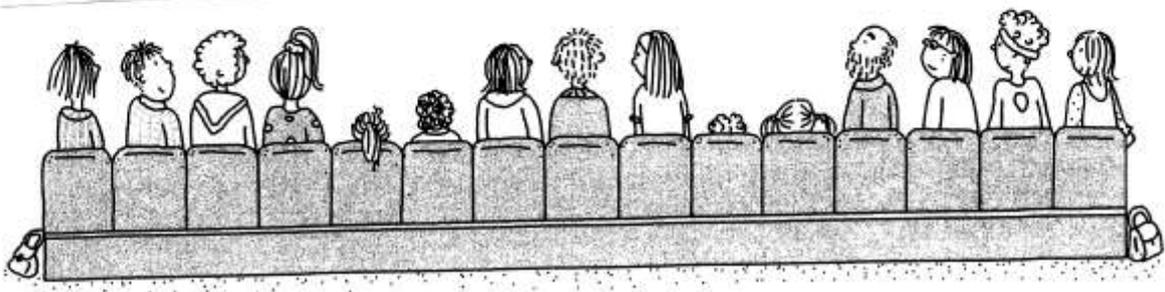
Kinder der Klasse 3b schrieben im Musikunterricht bei Frau Trester

Geschichten zu dem Klavierstück

„ORAGE“ (DER STURM)

von FRANZ LISZT

nach einem Vorschlag des Musikwerkes „Fidelio“ Klasse 3 (Westermann)



Die fliegenden Tasten

Ein Junge spielt ganz schön Klavier.
Doch auf einmal fliegen die Tasten so schnell,
dass man sie gar nicht mehr sehen kann.
Und da ist auch die gleiche Musik wie sie der Junge gemacht hat,
aber vielleicht noch schöner.
Aber was passiert?
Jetzt fliegen die Tasten an die genau richtige Stelle wieder zurück
und Ende.

Isabella F.

Die fliegenden Tasten

Die fliegenden Tasten fliegen im ganzen Raum
und stoßen gegen jede Wand.
Cool, wie diese Tasten allein spielen, und der Pianist spielt gar nicht.
Die Tasten sind verzaubert, ich finde es cool.
Die fliegenden Tasten werden immer schneller und schneller,
dass man sie gar nicht sehen kann.
Sie fliegen in Lichtgeschwindigkeit.
Und dann ist es still. Totenstill.
Ende

Michael H.

Die fliegenden Tasten

Der Klavierlehrer spielt den Kindern ein ganz schauriges, wildes,
aufgebrachtes Lied vor.
Auf einmal fliegen die Tasten los, als ob sie lebendig wären.
Alles klimpert ganz wild durcheinander.
Der Lehrer hat Mühe, alle Tasten einzusammeln.
Jetzt müssen sich alle von ihrem Schock erholen.
„Geht nach Hause, Kinder! Ich habe genug!“
Die Kinder gehen nach Haus und erzählen ihren Eltern von den
Ereignissen, währenddessen der Musiklehrer mit Mühe alle Tasten
wieder dran klebt und sich danach ins Bett legt.
Ende

Ole M.

Die fliegenden Tasten

Es sind fliegende Klaviertasten, die sich hoch und runter spielen.
Es ist, als ob jeden Moment ein Sturm aufziehen würde.
Die Klaviertasten werden so wild, dass sie durch die City fliegen.
So geht das die ganzen Tage.
Eines Tages sind sie in Citymonopoly
und sie werden Klaviertastenkönige in Citymonopoly,
die wildesten Klaviertasten ganz Citymonopolys.
Das ist unglaublich fassbar.

DAS ENDE

Jessica R.

Die fliegenden Tasten

Sie fliegen hoch und werden wild wie ein Gepard.
Es blitzt und donnert. Dann werden die Wolken grau und schwarz.
Es regnet auf einmal.
Es ist spannend!
Es stürmt und alle Blätter fliegen vom Baum.
Das Klavierspiel war toll.

Lisa K.

Die fliegenden Tasten

Cool wie er mit den Tasten spielt!
Es sieht beinahe so aus, als würden sie alleine spielen.
Auf einmal fliegen sie alle weg und spielen auf einmal echt alleine.
Sie sind super. Alle Zuhörer klatschen.

The End

Onno S.

Die fliegenden Tasten

Es kommt ein heftiger Sturm und die Tasten fliegen hin und her!
Die Tasten fliegen gegen Schränke und Türen!
Werden die Tasten hindurch kommen?
Sie nehmen ein bisschen Anlauf und rennen alle auf einmal los!
Im Nu ist die Tür durchsplittert.
Nun haben sie nur noch eine Tür und schon sind sie draußen!

The End

Antonia F.

Die verrückten Tasten

Ein Gepard rennt vor fliegenden Tasten weg.
Doch die Tasten sind dicht hinter ihm.
Der Gepard bremst vor einem Baum.
Die Tasten fliegen gegen den Baum und landen im Klavier.
Plötzlich fliegt ein Klavier hinter dem Gepard her.
Der Gepard rennt an einem Pianisten vorbei.
Der Pianist sieht sein Klavier und rennt hinterher.
Der Gepard rennt gegen einen Baum und merkt,
dass er alles geträumt hat.

Sonja H.

Der Gepard

Ich renne weg, aber der Gepard ist schneller als ich!
Ich renne, renne und renne!
Zum Glück sehe ich gerade einen Baum,
aber der ist noch neunzig Meter entfernt.
Jetzt habe ich es geschafft.
Ich ziehe mich mit letzter Kraft auf den Baum.

Vinja W.

Das wilde Pferd Susi

Ein Reiter reitet auf dem Pferd Susi.
Blitz und Donner kommen auf einmal, und Susi ist jetzt ganz wild.
Der Reiter ist jetzt ganz oft schön hingefallen und es wird
gefährlich.
Es regnet und sind jetzt schon sehr viele Blitze.
Und es kommt auch ein kräftiger Sturm zum Vorschein
und ein Wirbelwind.

Ende

Alina D.

Der Gepard

Ich laufe, aber ein Gepard beobachtet mich.
Er läuft hinter einem Busch mir nach.
Und er kommt mit einem Mal aus dem Busch gesprungen!
Er verfolgt mich. Ich renne und renne!
Ich klettere mit letzter Kraft auf einen Baum.
Er sieht mich nicht mehr und gibt die Verfolgung auf.

Jakob L.

Der Tyrannosaurus

Es war einmal eine Gruppe von Steinzeitmenschen.
Eines Tages hatten sie Hunger.
Sie sahen einen Elefanten.
Sie schlichen von Baum zu Baum und von Baum zu Baum
und verfolgten den Elefanten.
- Jetzt geht es aber richtig los! -
Einige Steinzeitmenschen stürzten sich auf den Elefanten,
und einige wollten ihn fesseln.
Der Elefant wedelte mit den Stoßzähnen
und drehte sich so wild er konnte. Immer mehr und immer mehr.
Auf einmal verwandelte sich der Elefant in einen Tyrannosaurus.
Und da zog auch noch ein Gewitter auf!!!
Diese Gewitter sind tödlich für alle außer für den Tyrannosaurus.
Und so hat der Tyrannosaurus den Krieg gewonnen.
Tiere soll man nicht töten.
The End

Kia B.

Der Sturm

Puh, wie das stürmt!
Das ist jetzt aber ganz schön stürmisch!
Ich kann mich gar nicht auf den Beinen halten,
und sogar das Klavier fliegt weg!

Jonas L.

Der Sturm

Es stürmt sehr doll.

Alle Kinder haben Angst.

Es fliegen Mülltonnen durch die Gegend.

So einen dollen Sturm haben die Kinder noch nie erlebt.

Viele Bäume knicken um.

Einige Bäume fallen auf Autos.

Dann hört der Sturm auf, und alle Kinder spielen im Matsch.

Jannis K.

Der Sturm kommt?

Er war ganz schnell gekommen.

Er wurde schneller, aber dann war er noch schneller.

Alle liefen weg.

Es blitzte und donnerte.

Es hörte nicht auf.

Es wurde immer wieder schneller und langsamer.

Es wurde immer heftiger. Es war gewaltig.

Ein Junge spielte noch Klavier,

aber plötzlich flogen die Tasten vom Klavier.

Es wurde immer schrecklicher.

Der Junge rannte weg. Die Tasten verfolgten ihn.

Er kam in eine Sackgasse. Die Tasten griffen ihn an.

Aber dann kam ein Mann und rettete ihn.

Ende

Julia H.

Der Sturm

Der Sturm wirbelt das Meer herum.

Und es kommen sogar zehn Meter hohe Wellen.

Und auf dem Meer ist sogar ein Fischerboot.

Taha F.

Tastensturm

Auf den Tasten ist ein Gewitter. Die Blitze rollen über das Klavier.
Es donnert. Die Tasten fliegen durch die Luft.
Manche Tasten fliegen aus dem Raum.
Der Sturm wird stärker.
Da kommt ein Junge ins Zimmer.
Plötzlich sind alle Tasten wieder im Klavier.
Der Junge spielt ein Lied und geht aus dem Zimmer.
Da spielen die Tasten ein wildes Lied.
Eine Taste fliegt nach Afrika.

Helena F.

Der Sturm kommt

Es war einmal eine Stadt.
Es hat geregnet, aber nur leicht.
Der Regen wurde immer doller und doller.
Die Menschen blieben lieber drin.
Auf einmal kamen auch noch Blitz und Donner.
Die Menschen rannten dorthin, wo sie sich schützen konnten.
Blitz, Donner und Regen, alles durcheinander.
Rette sich, wer kann!
Ein Mädchen spielte Klavier, weil es nicht gemerkt hatte,
dass es so stürmisch war,
und auf einmal flogen alle Tasten weg.
Das Mädchen rannte weg.
Ende

Lara E.

Der Sturm mit den Tasten

Ein Tornado kreuzt auf, nimmt alles mit.
Tasten fliegen umher.
Er wird schlimmer.
Der Tornado wird größer und größer.
Die Tasten fliegen höher und höher.
Er wird stärker.

Joost F.

Die Tanzmaus auf dem Klavier

Sie tanzt ganz oben und in der Mitte
und dabei wird sie immer schneller und schneller
und tanzt auf allen Tasten - auf den schwarzen und auf den weißen -
und kann gar nicht aufhören.
Sie ist so glücklich und tanzt und tanzt und fliegt nur so über die
Tasten.
Ihre Füße sind so schnell, dass sie ihre Füße nicht mehr halten kann.
Sie fällt um, weil sie so müde ist vom vielen Tanzen, dass sie
eingeschlafen ist.

Sarah S.